Damen Landesklasse Gr. 8

SC Berg II : SF Urlau
Samstag, 25.11.2023, 18:30 Uhr

Sieg für den SC Berg II in der Damen Landesklasse Gr. 8

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des SC Berg II im Spiel der Damen Landesklasse Gr. 8 gegen die SF Urlau endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Bianca Stocker, die ihre Spiele allesamt gewann.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0-Sieg gelang es Ziegler / Stocker die Gastspielerinnen Breins / Frick in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Erfolg verpassten Pflug / Ströbele indes beim 1:3 gegen Böhm / Dorn. Nach den ersten Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Einen Sieg fuhr im Anschluss wiederum Carina Ziegler beim 11:5, 11:6, 9:11, 11:5 gegen Martina Dorn ein. Das Einzel zwischen Sarah Pflug und Margit Böhm, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Leonie Ströbele und Monika Frick beendet, das Leonie Ströbele letztendlich gewann. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Bianca Stocker und Simone Breins den letzten Ballwechsel spielten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SC Berg II und der SF Urlau. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Carina Ziegler bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Margit Böhm. Sarah Pflug gewann nachfolgend indessen ihr Spiel gegen Martina Dorn eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gelang es Leonie Ströbele die Gastspielerin Simone Breins in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Bianca Stocker konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Monika Frick beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen Leonie Ströbele bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Margit Böhm von Beginn an. Damit hat Ströbele nun ein 7:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Simone Breins zunächst nicht gut aus, so gewann Carina Ziegler im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:4 (Ziegler) und 7:11 (Breins). Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den SC Berg II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Herrlingen III am 03.12.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der SF Urlau wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 02.12.2023 gegen den SC Berg III erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
SC Berg II
Doppel: Ziegler / Stocker 1:0, Pflug / Ströbele 0:1
Einzel: C. Ziegler 2:1, S. Pflug 1:1, L. Ströbele 2:1, B. Stocker 2:0
SF Urlau

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (23:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Breins / Frick 0:1, Böhm / Dorn 1:0
Einzel: M. Böhm 3:0, M. Dorn 0:2, S. Breins 0:3, M. Frick 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (23:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").